

# PRESSEMITTEILUNG QUQUQ

Sprockhövel, August 2016



## Rein-G-stellt: Campingbox für Mercedes G-Klasse

Bereits seit einiger Zeit gibt es die Kombi- und die BusBox von QUQUQ. Mit ihnen kann man in Minutenschnelle aus einem Hochdach-Kombi oder einem Kleinbus ein Mini-Reisemobil machen. Auf dem Düsseldorfer Caravan Salon feiert die G-Box Weltpremiere: Mit ihr lässt sich jetzt auch der Kult-Geländewagen Mercedes G im Handumdrehen in ein kompaktes Reisemobil verwandeln.

Designer Ulrich Vielmetter aus Sprockhövel ist der kreative Kopf hinter QUQUQ (sprich: „Kuckuck“) – und der Macher der G-Box. Sie vereint Küche, ein praktisches und fix gebautes Bett sowie reichlich Stauraum in einer einzigen, kompakten Kiste. Ab damit in den Kofferraum des kantigen Geländewagen-Urgesteins, verzurren und das allradgetriebene Mini-Reisemobil für den Kurztrip, die Urlaubsreise oder die Expedition ist startklar. In gerade mal ein bis zwei Minuten.

Küche und Bett bilden ein Modul. Die praktische Küchenbox ist „handmade in Germany“, 81 cm breit, 42 cm hoch und 76 cm tief. Gefertigt ist die robuste und widerstandsfähige Box aus wasserfestem Holz, alle Kanten sind von stabilen Aluminium-Profilen geschützt. Die G-Box kann mit ihren seitlichen Tragegriffen von zwei Personen transportiert werden. Im Fahrzeug muß zur Montage von Box und Bett nichts umgebaut, gebohrt oder gesägt werden. Die praktische Camping-Einrichtung ist mit und ohne Rücksitzbank nutzbar, eine TÜV-Eintragung ist nicht notwendig.

Die durchdachte und praxistaugliche Box wird einfach in den Kofferraum des Mercedes G gestellt. Dort wird sie mit vier Zurrgurten gesichert. Das 195 x 126 cm große Bett lässt sich zum leichten Einbau abnehmen. Es wird längs eingeschoben, im Fahrzeug um 90 Grad gedreht und dann mittels zweier Sterngriffschrauben fixiert. Steht eine Übernachtung an, ist die Schlafstatt mit einem Handgriff gebaut: Das Bett mit der zehn cm starken Kaltschaummatratze mit abnehmbaren Baumwollbezug wird nach vorn geklappt und in die Gurthalterungen eingehängt, fertig ist der Bettenbau. Wird die Liegefläche während eines Kurztrips nicht benötigt, kann sie einfach von der Küchenbox abgenommen werden.

Das Bett ist unabhängig von der Küche nutzbar. So kann einer noch im Bett liegen, während der andere bereits den morgendlichen Kaffee kocht. Denn die Küche ist jederzeit vom Heck aus ohne weiteren Umbau bequem zugänglich.

Die geöffnete Frontplatte dient als Arbeits- und Abstellfläche. Die linke Seite der Box birgt ein ausziehbares Kochmodul mit einem zweiflammigen Gaskocher – optional paßt auch ein Origo 3000 Spirituskocher – plus Windschutz sowie ein Staufach für Küchenutensilien und Lebensmittel.

Auf der rechten Seite sind zwei zehn Liter fassende Wasserkarner mit Auslaufhahn platziert. Sie können leicht entnommen und befüllt werden, die Wasserversorgung funktioniert zuverlässig auch ohne Stromanschluss. Unterhalb der Karner stehen zwei Schüsseln zur Verfügung, etwa als Wasch- oder Spülbecken oder zur Aufbewahrung von Obst und Gemüse. Mittig gibt es ein Staufach für zwei Stauboxen (LxBxH 30x20x17 cm). Alternativ passen auch zwei zusätzliche Wasserkarner à 10 Liter Inhalt.

Bei Nichtgebrauch „parkt“ die G-Box im Keller oder in der Garage. Sie passt durch jede Standard-Haustür und braucht weniger als einen Quadratmeter Stellfläche. In ein, zwei Minuten ist die Kiste ein- oder ausgebaut.

Seit Beginn des Jahres fahren zwei Paare mit den beiden ersten G-Boxen – gewissermaßen als „Testkunden“ – durch die USA und Mexiko. Dabei geht es auch schon mal Offroad etwas härter zur Sache, die Boxen werden während dieser Reise unter realistischen Bedingungen stark beansprucht. QUQUQ steht mit den Fahrzeug-Besatzungen in regelmäßigem Kontakt und wird über die Erfahrungen mit der G-Box informiert. So lässt sich nachvollziehen, wie Kunden mit dem System zurecht kommen. Sollte es noch „Kinderkrankheiten“ geben, werden diese abgestellt und – bei Bedarf – Details noch weiter optimiert.

Erstmals wird die G-Box als Weltpremiere auf dem Caravan Salon 2016 in Düsseldorf präsentiert.

Der Preis der rund 65 Kilogramm schweren G-Box (40 kg Box, 25 kg Bett) liegt bei schlanken 2.590 Euro.

Bildmaterial in druckfähiger Auflösung finden Sie unter: [www.ququq.info/presse/](http://www.ququq.info/presse/).

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Zusendung eines Belegexemplares oder eines Beleg-Links.